

Hinsichtlich der Voraussetzungen zur Bildung von Wertberichtigungen verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Finanzanlagen in Note 14.

55_Anteile an at equity bewerteten Unternehmen

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Anteile an assoziierten Unternehmen	124	116
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen	68	28
Summe	192	144

In dem Posten Anteile an at equity bewerteten Unternehmen sind Geschäfts- oder Firmenwerte aus der Equity-Bewertung in Höhe von unverändert 17 Mio. € enthalten.

56_Sachanlagen

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Grundstücke und Gebäude	351	256
Betriebs- und Geschäftsausstattung	81	57
Anlagen im Bau	57	1
Leasinggegenstände (Finance Leasing)	1	8
Summe	490	322

Die unter diesem Posten ausgewiesenen Grundstücke und Gebäude werden überwiegend für den Bankbetrieb genutzt. Die Entwicklung des Sachanlagevermögens kann der Tabelle in Note 58 entnommen werden.

Im Zusammenhang mit den bestehenden Finance-Leasing-Verträgen wurden im Geschäftsjahr Abschreibungen auf aktivierte Leasinggegenstände in Höhe von 2 Mio. € (im Vorjahr 5 Mio. €) berücksichtigt.

57_Immaterielle Vermögenswerte

Die Immateriellen Vermögenswerte untergliedern sich wie folgt:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Geschäfts- oder Firmenwerte	186	203
Entgeltlich erworbene Software	36	25
Anlagen im Bau	29	15
Geleistete Anzahlungen	9	1
Leasinggegenstände (Finance Leasing)	3	3
Selbst erstellte Software	3	2
Kundenstämme	0	55
Summe	266	304

Die Entwicklung der Immateriellen Vermögenswerte kann der Tabelle in Note 58 entnommen werden.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte von Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen wurden unter dem Posten Anteile an at equity bewerteten Unternehmen ausgewiesen.

Alle Geschäfts- oder Firmenwerte wurden im Geschäftsjahr 2008 einem Wertminderungstest nach IAS 36 unterzogen. Die Tests wurden auf der Ebene der kleinsten zahlungsmittelgenerierenden Einheit (ZGE) auf Basis des Nutzungswertes durchgeführt. Wertminderungsbedarf hat sich nicht ergeben.

Die Veränderung bei den Geschäfts- oder Firmenwerten resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb der SGG Corporate Services S.A. Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus der Konsolidierung der CAM Private Equity Consulting & Verwaltungs-GmbH und der VCM Capital Management GmbH sind in den Vermögenswerten aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen. Gleiches gilt für die im Rahmen der Erstkonsolidierung von der CAM Private Equity Consulting & Verwaltungs-GmbH und der VCM Capital Management GmbH aktivierten Kundenstämme. Auf Note 61 wird verwiesen.

58_Anlagespiegel

Die Entwicklung der Finanz- und Sachanlagen sowie der Immateriellen Anlagewerte stellt sich wie folgt dar:

	Beteiligungen	Anteile an verbundenen Unternehmen	Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien
	MIO. €	MIO. €	MIO. €	MIO. €
Anschaffungs-/Herstellungskosten				
Stand zum 01.01.2008	740	50	110	194
Veränderung Anteilsquote und Konsolidierungskreis	-200	0	222	0
Zugänge	665	1	8	9
Abgänge	-281	0	-24	-13
Umbuchungen	-168	-4	-189	0
Währungsdifferenzen	0	0	0	0
Stand zum 31.12.2008	756	47	127	190
Zuschreibungen (+)/Abschreibungen (-)				
Stand zum 01.01.2008	105	-3	34	0
Veränderung Anteilsquote und Konsolidierungskreis	-163	0	68	0
Laufende Abschreibungen	-142	-7	-11	-3
Laufende Zuschreibungen	9	0	42	0
Abgänge	6	0	0	0
Umbuchungen	2	0	-68	0
Währungsdifferenzen	0	0	0	0
Stand zum 31.12.2008	-183	-10	65	-3
Buchwert zum 01.01.2008	845	47	144	194
Buchwert zum 31.12.2008	573	37	192	187

Die unter Umbuchungen gezeigten Beträge wurden hauptsächlich in den Posten Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte (gem. IFRS 5) eingestellt.

Eigegenutzte Grundstücke und Gebäude	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Übrige Sachanlagen	Geschäfts- oder Firmenwerte aus Vollkonsolidierung	Entgeltlich erworbene Software	Anlagen im Bau (Immaterielle Vermögenswerte)	Übrige Immaterielle Vermögenswerte
MIO. €	MIO. €	MIO. €	MIO. €	MIO. €	MIO. €	MIO. €
278	177	17	218	133	15	66
0	2	0	30	0	0	0
96	42	63	62	14	29	11
0	-10	-21	-6	-6	-2	-4
0	-1	0	-113	13	-13	-57
3	2	0	0	0	0	0
377	212	59	191	154	29	16
-22	-120	-8	-15	-108	0	-5
0	-1	0	0	0	0	0
-4	-18	-2	0	-13	0	-7
0	0	0	0	0	0	0
0	9	9	0	3	0	2
0	0	0	10	0	0	9
0	-1	0	0	0	0	0
-26	-131	-1	-5	-118	0	-1
256	57	9	203	25	15	61
351	81	58	186	36	29	15

59_Ertragsteueransprüche

Die Ertragsteueransprüche entfallen im Einzelnen auf:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Laufende Ertragsteueransprüche	191	154
Latente Ertragsteueransprüche	284	227
Aktive Steuerabgrenzungen	168	162
Aktivierte Vorteile aus nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen	116	65
Summe	475	381

Die im Geschäftsjahr mit der Neubewertungsrücklage und der Gewinnrücklage verrechneten latenten Ertragsteueransprüche beziehungsweise -verbindlichkeiten betragen -13 Mio. € (im Vorjahr 7 Mio. €). Für körperschaftsteuerliche Verlustvorträge in Höhe von 336 Mio. € (im Vorjahr 143 Mio. €) und gewerbesteuerliche Verlustvorträge in Höhe von 123 Mio. € (im Vorjahr 83 Mio. €) wurden keine latenten Ertragsteueransprüche angesetzt, da aktuell eine Realisierung nicht als ausreichend gesichert angesehen wurde. Es handelt sich hierbei um derzeit steuerlich nicht verrechenbare Verluste aus Organgesellschaften in Höhe von 2 Mio. € (im Vorjahr 1 Mio. €) sowie um steuerliche Verluste in Höhe von 457 Mio. € (im Vorjahr 225 Mio. €) von Konzerngesellschaften, die aufgrund ihrer Ertragsstrukturen in absehbarer Zeit planmäßig keine oder nicht ausreichende positive steuerliche Ergebnisse realisieren werden.

Die latenten Steueransprüche wurden im Zusammenhang mit den folgenden Posten gebildet:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Handelsaktiva/-passiva	51	71
Zum Fair Value designierte Aktiva (Fair Value Option)	17	13
Forderungen und Wertberichtigungen aus dem Kreditgeschäft	6	6
Finanzanlagen	18	28
Sonstige Aktiva	1	7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	7	4
Negative Marktwerte aus Hedge Accounting	46	6
Rückstellungen	20	27
Sonstige Passiva	1	0
Steuerliche Verlustvorträge	116	65
Summe	284	227

60_Sonstige Aktiva

Die Sonstigen Aktiva setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Erstattungsansprüche aus sonstigen Steuern	61	17
Vermögensüberhang aus IAS 19 (Pensionsrückstellungen)	44	9
Sonstige Gesellschaftsanteile	37	35
Rechnungsabgrenzungsposten	34	15
Noch nicht ausgeschüttete Erträge aus Personengesellschaften	5	0
Übrige	49	189
Summe	230	265

Die Sonstigen Gesellschaftsanteile sind dem AfS-Bestand zugeordnet und werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hierbei handelt es sich um Anteile an Personengesellschaften und nicht börsennotierten Kapitalgesellschaften, für die ein Marktwert nicht zuverlässig ermittelbar ist. In den Sonstigen Gesellschaftsanteilen sind in Höhe von 19 Mio. € (im Vorjahr 23 Mio. €) Venture Capital und Private-Equity-Beteiligungen enthalten.

Die übrigen Aktiva enthalten im Vorjahr Forderungen aus der Veräußerung der Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Hannover, in Höhe von 121 Mio. €.

**61_Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Vermögenswerte
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen**

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	391	0
Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	203	0
Forderungen an Kreditinstitute	5	0
Finanzanlagen	32	0
Immaterielle Vermögenswerte	153	0
Ertragsteueransprüche	2	0
Sonstige Aktiva	11	0
Summe	594	0

Die Zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte entfallen mit 257 Mio. € auf die IVG Immobilien AG, Bonn, und mit 134 Mio. € auf die ARCANDOR Aktiengesellschaft, Essen.